

Amtliche Mitteilung



An einen Haushalt!



Gemeindebrief

Folge 117
Juli 2021



Fr. Dir. Maria Bruckmüller verabschiedet sich nach über 40 Jahren in den Ruhestand

Bei einer kleinen Abschiedsfeier, die von den Kolleginnen und den Kindern des Kindergartens sehr liebevoll gestaltet wurde, bedankten sich neben den Elternvertretern auch Bgm. Otmar Kowar sowie der zuständige GfGR Manfred Anderl für das jahrzehntelange engagierte Wirken im Kindergarten und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

3970 Unserfrau 21

Unserfrau-Altweitra

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at

Internet: www.unserfrau-altweitra.at



Inhalt

Inhalt	2
Bericht des Bürgermeisters	3
Gemeinde-Jubiläum	5
Fotoausstellung	6
Wichtige Termine	7
Herzliche Glückwünsche	8
Einladung zum Fest	11
Einladung zum Konzert	12
Diverse Informationen	14
Senioren Ausflug	20
Kleinregion Lainsitztal	21
Tagesbetreuungseinrichtung	22
Kindergarten	24
Volksschule Unserfrau	26
Mittelschule Weitra	28
KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion	30
Landesübung der Rot Kreuz Suchhunde des Landesverbandes NÖ	31
Senioren	32
Woodquarter Red Devils	33
Feuerbrand	35
UGOTCHI-Kinderturnen	36
Trachtenmusikkapelle Heinrichs	37
Waldviertelbahn	38
Wohnen im Waldviertel	44
Veranstaltungskalender (mit Vorbehalt!)	46

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 5. November 2021

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 25. Juni, konnten wir einige Projekte, über die wir seit Jahren diskutiert haben, endlich auf Schiene bringen. So wurden für den Bau der **Wasserleitung von Altweitra nach Ulrichs** die Firma Leyrer & Graf und für die **Sanierung des Gemeinde- und Feuerwehrhauses in Altweitra** die Firmen Maurer (Fassade), Tischlerei Woller (Fenster) und Smutka (Heizung) beauftragt. Dankenswerter Weise hat sich die FF Altweitra bereit erklärt einen Teil der Arbeiten selbst zu übernehmen.

An der **Sanierung des Friedhofweges in Unserfrau** wird bereits gearbeitet. Der Unterbau sowie alle Einbauten von Kanal, Strom- und Wasserleitung, werden in Eigenregie gemeinsam mit der Firma Steinbrunner durchgeführt. Die Neuverlegung des Pflasters übernimmt die Firma Pflastara aus Gneixendorf. Wobei bei der Gelegenheit jene 4 Gräber entlang der Kirchenmauer, die schon lange aufgelassen wurden, jetzt weggeräumt werden und der Weg in dem Bereich verbreitert wird. Darüber hinaus wird auch vor dem Karner die Verbindung zum neuen Friedhofsteil gepflastert. Es wird eine zweite Wasserentnahmestelle im Bereich des Bio-Containers installiert werden und die Beleuchtung wird ebenfalls erweitert. Die von der Pfarre angeregte Sanierung der Kirchenfundamente wurde von der Diözese als nicht notwendig erachtet.

In Sachen **Stationierungsplan der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren** sind wir auch einer Lösung einen Schritt nähergekommen. Die Kommandanten einigten sich bei einer Sitzung am 24. Juni auf folgenden Vorschlag: Das zusätzliche HLF2 erhält die FF Altweitra, die FF Unserfrau bekommt ein HLF1 mit Wassertank sowie den geförderten Rüstsatz und ein Belüftungsgerät im Hinblick auf den Einsatz in Volksschule oder Kindergarten. Dabei ergibt sich allerdings das Problem, dass das höchstzulässige Gesamtgewicht des HLF1 keine volle Besatzung mehr zulässt. Darum wurde bei der darauffolgenden Gemeinderatssitzung im Rahmen eines Dringlichkeitsantrages der Forderung der FF Unserfrau entsprochen und der Grundsatzbeschluss gefasst, für ein zusätzliches Fahrzeug (Mannschaftstransporter oder Pickup) eine außerordentliche Unterstützung von 20 % des Kaufpreises zu gewähren.

Ich danke allen Beteiligten für die Kompromissbereitschaft und hoffe, dass diese Vereinbarung nun auch hält und der Stationierungsplan auch wirklich unterschrieben wird, damit wir zeitnah an die konkrete Bestellung eines Einsatzfahrzeuges für die FF Unserfrau herangehen können.

Am **Spielplatz in Heinrichs** wird die desolante Sandkiste erneuert. Bei der Gelegenheit wird auch ein Sonnensegel angebracht, um einem Wunsch, der beim Audit familienfreundliche Gemeinde geäußert wurde, nachzukommen. In den kommenden Jahren soll ein solcher Sonnenschutz auch auf den anderen Spielplätzen der Gemeinde errichtet werden.

Als weiteren logischen Schritt in unserem Engagement für Klima und Umwelt hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, sich als „**Natur-im-Garten-Gemeinde**“ zu deklarieren. Neben einigen anderen Punkten verpflichten wir uns ab sofort keinerlei chemisch-synthetische Pestizide auf öffentlichen Flächen einzusetzen

Nachdem **Fr. Roswitha Schinko** aus persönlichen Gründen ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, möchte ich mich bei ihr für ihr Engagement in den vergangenen Jahren sehr herzlich bedanken. Sie hat sich immer wieder für die Ortschaft Pyhrabruck und die gesamte Gemeinde eingesetzt. Besonders hervor heben möchte ich ihre Bemühungen für die Feuerwehr Pyhrabruck und bei der Renovierung des Bethauses. Ihrem Nachfolger, **Hrn. Günter Prinz**, wünsche ich viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete sich **Fr. Dir. Maria Bruckmüller** nach über 40 Jahren als Leiterin des Kindergartens Unserfrau. Ich bedanke mich bei ihr sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihr alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Mein Dank gilt auch **Fr. Monika Kolm**, die viele Jahre lang als Aushilfskraft im Kindergarten jederzeit zur Stelle war, wenn sie gebraucht wurde. Für ihre berufliche Veränderung wünsche ich ihr alles Gute und hoffe, dass wir bald jemanden finden, der diese Aufgabe übernehmen wird.

Nun bleibt mir nur noch, Sie alle herzlichst einzuladen, unsere **Fotoausstellung** und unser **Jubiläumsfest** zu besuchen. Ich hoffe auf großes Interesse und freue mich auf zahlreiche persönliche Begegnungen und wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister





Gemeinde-Jubiläum

50 Jahre Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Ein Grund zum Rückschau halten

Im **November 1970** fassten die sieben Gemeinden Ulrichs, Altweitra, Unserfrau, Schaggas, Heinrichs, Pyhrbruck und Oberlembach jeweils den Beschluss, sich mit Wirksamkeit **1. 1. 1971** zu einer, wie man es damals nannte, **Großgemeinde** freiwillig zusammenzuschließen.

Dem voraus gingen seit 1965 die Bestrebungen der N.Ö. Landesregierung, im Rahmen der Kommunalstrukturverbesserung aus den zahlreichen kleinen Gemeinden im Land größere Verwaltungseinheiten zu bilden. War doch davor seit 1850 fast jedes Dorf im Land eine eigene Gemeinde und die Wohnstube des Bürgermeisters fungierte quasi als Gemeindeamt. Ziel des Ganzen war nicht nur die Schaffung von Gemeinden mit mindestens 1000 Einwohnern, um mehr Ertragsanteile zu erzielen, sondern auch um eine professionelle Verwaltung zu gewährleisten.

Als Sitz der Großgemeinde wurde Unserfrau bestimmt, und der neue Name wurde nach offenbar einigen Debatten als „**Unserfrau-Altweitra**“ festgelegt. Bis zur Bürgermeisterwahl fungierte **Franz Reiter** aus Altweitra als sogenannter **Regierungskommissär**. Dann wurde **Dir. Othmar Österreicher** zum **ersten Bürgermeister** gewählt. Als Volksschuldirektor platzierte er den Sitz des Gemeindeamtes praktischerweise in der Volksschule. In dem Gebäude befindet es sich nach wie vor.

Die darauffolgenden Jahre wurden zur Erfolgsgeschichte. Zahlreiche Güterwege wurden staubfrei gemacht, Kindergarten und Volksschule neu gebaut, die Feuerwehren zeitgemäß ausgestattet, Wasserleitungen errichtet, Bauland geschaffen, Kapellen saniert und die Abwasserentsorgung in die Wege geleitet. Ein Bauhof wurde installiert und die Verwaltung sukzessive modernisiert. Dorferneuerungsprojekte wurden unterstützt und die kleinregionale Zusammenarbeit verstärkt. Der Kultur wird immer mehr Raum gegeben und das Glasfasernetz macht die Gemeinde zukunftsfit.



Fotoausstellung

Blättern Sie mit uns im Fotoalbum der Gemeinde!

Das Jubiläum zum Anlass nehmend, haben wir eine Fotoausstellung gestaltet, die in vielfältiger Weise die unterschiedlichsten Ereignisse der letzten 50 Jahre in unserer Gemeinde dokumentiert, ohne dabei den Anspruch auf Vollständigkeit erheben zu können.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, uns in der Volksschule in Unserfrau einen Besuch abzustatten und sich die zahlreichen Fotos und Zeitungsartikel anzusehen.

Sie werden staunen!

Öffnungszeiten der Fotoausstellung in der Volksschule Unserfrau

So, 8.8.2021

Sa, 14.8.2021

Sa, 21.8.2021

So, 15.8.2021

So, 22.8.2021

jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie bei den Verantwortlichen von Vereinen und Institutionen, welche uns ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Weiters auch bei der Stadtgemeinde Gmünd, dass wir in ihrem Zeitungsarchiv schmökern durften.

Unser Dank gilt auch Herrn Diplom-Designer Paul Zaigla für die professionelle Unterstützung, sowie allen Freiwilligen, welche uns beim Recherchieren und beim Realisieren der Ausstellung geholfen haben.

Wichtige Termine

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der derzeitigen Situation (Coronavirus - Covid-19) alle Terminangaben in diesem Gemeindebrief mit Vorbehalt gelten!

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Die Sprechstage der SVA finden ausschließlich nach
Terminvereinbarung in den Bezirksbauernkammern
statt. Eine Terminvereinbarung können Sie auf der
Website unter www.svs.at/termine bzw. telefonisch
unter der Tel.: 050 808 808 vornehmen.

Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer
Gmünd, Bahnhofstr. 12, statt.

Sprechstage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr

in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

08.07.2021	09.09.2021	11.11.2021
22.07.2021	23.09.2021	25.11.2021
12.08.2021	14.10.2021	09.12.2021
26.08.2021	28.10.2021	

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechstage in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cepak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält
jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag
ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich
beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Mittwoch, 08. September 2021

Mittwoch, 10. November 2021

von 14:00 bis 14:30 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag	13:00 – 16:30 Uhr
jeden Freitag	07:30 – 11:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	07:30 – 11:30 Uhr

(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
Freitagstermin!)

Erste anwaltliche Auskunft

Nur gegen telefonische Voranmeldung!

13.08.2021	Mag. Lösch Matthias	Gmünd, Stadtplatz 41	Tel.: 02852 / 20488
08.09.2021	Dr. Kitzler Edmund	Gmünd, Stadtplatz 43	Tel.: 02852 / 51935
17.09.2021	Mag. Lösch Matthias	Gmünd, Stadtplatz 41	Tel.: 02852 / 20488
06.10.2021	Mag. Schwarz Robert	Gmünd, Stadtplatz 28	Tel. 02852 / 52660
15.10.2021	Mag. Lösch Matthias	Gmünd, Stadtplatz 41	Tel.: 02852 / 20488
10.11.2021	Dr. Hochstätter Oswin	Gmünd, Stadtplatz 6	Tel.: 02852 / 52332
19.11.2021	Mag. Lösch Matthias	Gmünd, Stadtplatz 41	Tel.: 02852 / 20488
08.12.2021	Mag. Wabra Martin	Gmünd, Stadtplatz 43	Tel.: 02852 / 51935

Herzliche Glückwünsche

Aufgrund der Beschränkungen bzgl. des Coronavirus (COVID-19), war es der Gemeindevertretung leider nicht möglich, den Jubilaren die Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Maria Feiler	Altweitra	23.10.1946
Anna Marie Feiler	Unserfrau	23.10.1946
Maria Schwingenschlögl-Schmalzbauer	Heinrichs	27.12.1946

zum 80. Geburtstag!

Hermine Schmid	Schaggess	25.09.1941
Anneliese Fegerl	Pyhrbruck	01.10.1941
Elfriede Graf	Oberlembach	06.11.1941
Maria Schön	Ulrichs	05.12.1941
Hermine Seidl	Altweitra	24.12.1941

zum 85. Geburtstag!

Stefanie Spitzhofer	Heinrichs	26.12.1936
---------------------	-----------	------------

zur Goldenen Hochzeit!

Franz und Maria Strondl	Ulrichs	29.10.1971
-------------------------	---------	------------

zur Steinernen Hochzeit!

Marta und Wilhelm Winter	Schaggess	12.06.1954
--------------------------	-----------	------------



Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Josef Leitner	geb. 1946	Oberlembach	23.03.2021
Maria Schmid	geb. 1929	Pyhrabruck	25.04.2021
Franz Thalhofer	geb. 1951	Pyhrabruck	27.05.2021
Katharina Binder	geb. 1923	Heinrichs/Wien	18.06.2021
Anton Schwarzinger	geb. 1933	Schaggas	20.06.2021
Anton Scheidl	geb. 1942	Ulrichs	02.07.2021



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Der Tod löscht das Licht des Lebens aus, aber niemals das Licht der Liebe

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Raphaela Schmied, 27.03.2021

Schmied Andreas und Maria
Oberlembach



Lorenz Krenn, 30.04.2021

Krenn Herwig und Ehart-Krenn Anita
Ulrichs



Alexander Gruber, 02.06.2021

Gruber Christian und Petra
Heinrichs



Paul Schmid, 28.05.2021

Gottschall Matthias und Schmid Claudia
Oberlembach



Miriam Fritz, 26.06.2021

Fritz Bernhard und Sandra
Heinrichs



Jakob Fritz, 30.06.2021

Fritz Clemens und Sabine
Heinrichs

Mögen dem jungen Erdenbürger auf seinem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!

Wenn aus Liebe Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.



Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Grömer Philipp und Schmutz Kerstin Dietmanns/Ulrichs	10.04.2021
Österreicher Valentin und Gaugusch Kristina Unserfrau	09.07.2021
Parutschka Christian und Fahnl Melanie Pyhrabruck/Schaggas	10.07.2021

*Eine Ehe
eingehen heißt
kleine Dinge
aufgeben um
größere Werte zu
besitzen.*



Die Gemeindevertretung wünscht den jungvermählten Ehepaaren alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Gratulation den Jungmusikern

Auch heuer haben wieder einige junge Musiker unserer Gemeinde diverse Musikerleistungsabzeichen bestanden. Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra gratuliert folgenden SchülerInnen herzlich:



JMLA in Bronze:

Julian Weissenböck (Steirische Harmonika) aus Altweitra mit ausgezeichnetem Erfolg
Maximilian Krenn (Steirische Harmonika) aus Ulrichs mit ausgezeichnetem Erfolg
Sebastian Hackl (Tenorhorn) aus Altweitra mit gutem Erfolg



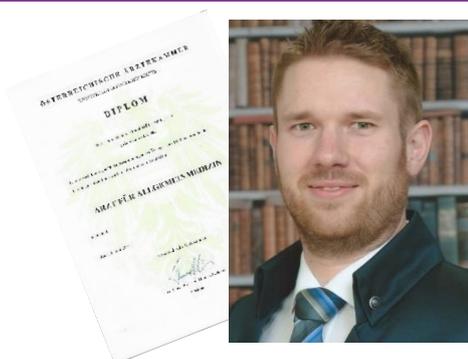
JMLA in Silber:

Maximilian Hackl (Waldhorn) aus Altweitra mit gutem Erfolg

Herzlichen Glückwunsch!

David Müllner aus Heinrichs hat die Ausbildung zum **Arzt für Allgemeinmedizin und Notarzt** erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren zur Verleihung der Diplome!





Einladung zum Fest

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

50 Jahre sind ein Grund zum Feiern

Nachdem uns Covid-19 monatelang zum „Abstand halten“ und „Daheim bleiben“ zwang, ist es an der Zeit, sich endlich wieder zu treffen und die Geselligkeit zu pflegen.

Darum laden wir Sie sehr herzlich zu einem **gemütlichen Nachmittag** ein.

am Samstag, den 21. August 2021

ab 14.00 Uhr

am Sportplatz bei der Volksschule Unserfrau

Für die musikalische Umrahmung sorgt die **Trachtenkapelle Heinrichs** und für das leibliche Wohl der Dorferneuerungsverein Unserfrau „**Die Gallüßler**“ gegen freie Spenden.

Bei dieser Gelegenheit können Sie natürlich auch die **Ausstellung** im Turnsaal der VS besichtigen und E-Autos kostenlos testen.

Bitte die 3-G-Regel beachten!



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und persönliche Gespräche!

Der Gemeinderat der Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Einladung zum Konzert

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lädt am 7. August 2021 um 20:00 Uhr erneut zum **Violin-Konzert in die Ferialkirche in Altweitra.**

Wie zuletzt 2019 veranstaltet die Gemeinde Unserfrau-Altweitra in Zusammenarbeit mit der tschechischen Stadtgemeinde Nové Hradý, im Rahmen der **Festivalreihe Jihočeské Nové Hradý 2021** ein Konzert in der **romanischen Ferialkirche in Altweitra.**

Eintrittskarten dafür sind im Gemeindeamt zum Preis von **€ 15,-** erhältlich.



**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH** 

**Konzert
in Altweitra**

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE
NOVÉ HRADÝ IST DIESES KONZERT TEIL
DES FESTIVALS JIHOČESKÉ NOVÉ HRADÝ 2021

PIAZZOLLA - 100. JAHRESTAG
7. 8. - Altweitra - in der Kirche in Altweitra

JAROSLAV SVĚČENÝ - Geige
LADISLAV HORÁK - Akordeon
Tribut an das argentinische Musikgenie

Eintrittskarten
15 EUR, Beginn
des Konzerts
um 20 Uhr.

Es sind die gültigen
Covid-19-Bestimmungen
zu beachten.

Wir danken den Sponsoren, besonders dem Hauptsponsor ROTARY-Club, sehr herzlich für die Unterstützung bei unserem Konzert!



POISS | ANGEL | SCHÄFER
Versicherungsservice und Finanzberatung GmbH

Einer für alle, alle für einen



Seit Generationen - für Generationen
3970 WEITRA, Altweitra 70
www.seidlbau.com



BANK DER KURZEN WEGE



Ingenieurbüro
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3500 Langgörs, Müllingstraße 14
Tel.: +43 (0) 6776 6474118 2500
office@henninger-partner.at
www.henninger-partner.com



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-21
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beidseitiger
Ingenieurkonsultent
für Vermessungswesen



Andreas KATZENSCHLAGER
0676/4060588
www.dienstleistungen-katzenschlager.at

LICHTRAUMPFLEGE - SPORTFLÄCHENSANIERUNG
GRÜNFLÄCHENPFLEGE - WINTERDIENST - FLÄCHENKEHRUNG



Unserfrau 19 3970 Weitra
Tel.: 02856/2433
Mobil: 0664/6577448



3962 Oberlembach 12, Tel/Fax: 02856-8245
Email: kfz.schmid@aon.at



3970 Alt Weitra 6 - 0664/415 91 90
erdbau.steinbrunner@aon.at



3970 Weitra
Brühzelle 112
Tel. 02856 / 25 39 10
Mobil: 0664 / 325 79 57
Fax 02856 / 2539 39
E-Mail: kugler-gerhard@aon.at



www.hydro-ing.at



A-3970 Weitra
Schützenberger-Str. 456
Tel 02856-2408, Fax DW-3-4
Mobil 0664-1520367
smutka@on.at
www.smutka.com

ROHR & MORE ...



Bauer Reinhard
3970 Alt-Weitra 92
0664/4710999



Bahnhofstraße 8, 3950 Gmünd



Diverse Informationen

RADLreparaturtag in Unserfrau - Altweitra

Am Samstag, den 22. Mai fand der **RADLreparaturtag** in der Gemeinde Unserfrau - Altweitra statt.

Beim ersten RADLreparaturtag in der Gemeinde Unserfrau - Altweitra konnten mehr als 30 Fahrräder in etwa 3 Stunden von den Profis von Rad Fuchs Gmünd überprüft und saisonfit gemacht werden. Thomas Schindler und sein Team haben in Unserfrau vollen Einsatz gezeigt. Es wurde ohne Pause geschraubt um E-Bikes, Roller und Co. auf Vordermann zu bringen. "Mit Unterstützung des Regionalen Mobilitätsmanagements Waldviertel der NÖ Regional konnte das Angebot für unsere Gemeinde ermöglicht werden," freuen sich Bgm. Otmar Kowar, VzBgm. Christian Winkler und die anwesenden GemeinderätInnen.

Dass so viele das Angebot genutzt haben und ihre Fahrräder überprüfen haben lassen, zeigt wie beliebt das Radfahren im Alltag und in der Freizeit geworden ist. "Wir hoffen, dass alle, die beim Radlreparaturtag dabei waren, auch wieder fleißig Kilometer bei der diesjährigen Aktion von **Niederösterreich radelt** für die Gemeinde sammeln." ergänzt das Team rund um Bgm. Otmar Kowar.

Gemeinsam mit dem Regionalen Mobilitätsmanagement Waldviertel wird das von der NÖ.Regional konzipierte Projekt RADLreparaturtag mit den Mobilitätsgemeinden in NÖ umgesetzt. Interessierten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern stehen die Mobilitätsmanagerinnen und Mobilitätsmanager der NÖ.Regional beratend zur Seite. Weitere Informationen: www.noeregional.at



Neue Bäume für die Kapelle in Ulrichs und den Friedhof in Heinrichs

Nachdem bei der **Kapelle in Ulrichs** und beim **Friedhof in Heinrichs** die alten Bäume entfernt werden mussten, wurden im Frühjahr neue gepflanzt.



Dirndlgwand-Sonntag

Der diesjährige **Dirndlgwand-Sonntag** findet am **Sonntag, den 12. September 2021** statt.

Unter dem Motto „Wir tragen Niederösterreich“ ist der Dirndlgwand-Sonntag bereits zur lieben Tradition in Niederösterreich geworden. Das gemeinsame Feiern stärkt die Verbundenheit der Menschen in unserem Land.

Nähere Informationen und viele Veranstaltungen zu dem Thema finden Sie auf www.wirtragennoe.at.



Ferienspiele

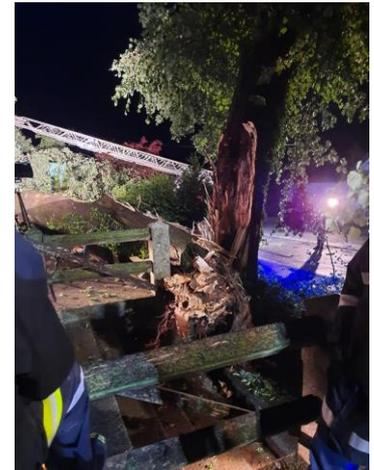
Die Gemeinden Moorbath Harbach und Unserfrau-Altweitra haben gemeinsam für den **Sommer 2021** wieder ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, um den Kindern beider Gemeinden spannende **Ferienerlebnisse** zu bieten. Vielen lieben Dank an jene, die unsere Gemeinde bei der Umsetzung unterstützen und den Kindern Spaß und Action bieten.

Alle Termine:

- 7.7.: **Sommerferienspaß**
mit Tina Dienstl (Unserfrau)
- 9.7.: **Baseball**
mit den „Red Devils“ (Altweitra)
- 14.7.: **Waldpädagogik**
mit DI Dr. Mario Klopff (Nebelsteinparkplatz)
- 17.7.: **Biathlon**
mit dem SC Nordwald (Unserfrau)
- 21.7.: **Sport, Spiel und Spaß**
mit Stefan Hobiger (Harbach)
- 22.7.: **Pizza selbst backen**
mit Peter Brezina (Oberlembach)
- 28.7.+29.7.: **Wiesen-Rallye**
mit Brigitte Baldrian (Maißen)
- 5.8.: **Spielenachmittag**
mit der Landjugend Altweitra (Altweitra)
- 10.8.: **Malen leicht gemacht**
(Harbach)
- 16.8.: **Fotowerkstatt**
mit Tanja Poiß (Unserfrau)
- 18.8.: **Tschechisch spielerisch**
mit Alice Schiesswald (Altweitra)
- 25.8.: **Wanderung**
in der Bücherei Moorbath Harbach (Harbach)
- 30.8.: **Feuerwehrrnachmittag**
mit der FF Unserfrau (Unserfrau)



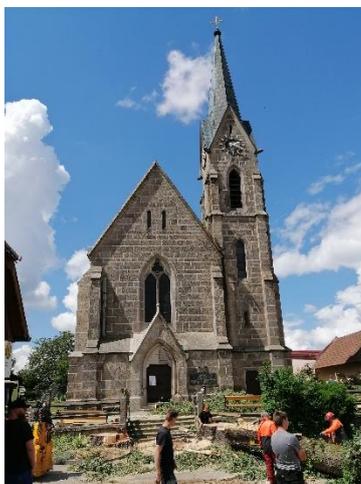
Sturmschaden in Heinrichs



Am 24. Juni 2021 richtete nicht nur ein Hagelunwetter große Schäden im Gemeindegebiet an, auch eine der beiden **150-jährigen Kirchenlinden** in Heinrichs wurde durch eine Sturmböe entzwei gerissen und beschädigte das benachbarte Dach der Familie Winkler. Die Kameraden der FF Heinrichs beseitigten mit Unterstützung der FF Wultschau und FF Weitra in einem beispiellosen Einsatz bis in die Morgenstunden die Äste vom Dach sowie auch die restliche Krone des Baumes, die auf das Gebäude der gegenüberliegenden Seite zu stürzen drohte. Danach wurde das beschädigte Dach mit Planen notdürftig abgedeckt.

Da die beiden Linden seit den 70er Jahren unter Naturschutz standen, wurde seitens der Gemeinde mit der Umweltbehörde Kontakt aufgenommen und am Samstag, den 26. Juni 2021 auf Anordnung dieser, der verbliebene Stamm des beschädigten Baumes sowie auch der 2. Baum umgeschnitten.

Dankenswerter Weise erledigten auch diesen Arbeitseinsatz die Kameraden der FF Heinrichs unterstützt durch die Drehleiter der FF Wultschau.



Nachdem die Gemeinde bereits vor geraumer Zeit die Behörde um Begutachtung der Situation in Hinblick auf Entfernung der Bäume ersucht hat, ist der Sturm nun den Sachverständigen zugekommen. Für die Pfarrkirche Heinrichs hat sich damit ein großes Problem erledigt. Da in den letzten Jahren die Wurzeln der Bäume bereits die Kirche unterwandert und sichtbare Schäden angerichtet haben.

Bei der Aktion wurde der im hohlen Stamm lebende Bienenstock gerettet.



Initiative Gesunde Gemeinde

Unsere Gemeinde hat Interesse, sich an der Initiative „**Gesunde Gemeinde**“ zu beteiligen.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ gibt es von Seiten des Landes NÖ Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und Prävention. Um „Gesunde Gemeinde“ zu werden, braucht es die Einrichtung eines überparteilichen Arbeitskreises aus Freiwilligen der Gemeinde, die ihre Ideen für einen gesünderen Lebensstil in der Gemeinde einbringen und umsetzen möchten.

Alle, die sich gerne zu diesem Thema engagieren wollen und können, sind eingeladen, dies zu tun.

Bei Interesse an der Teilnahme am Arbeitskreis, oder Fragen zur Initiative „Gesunde Gemeinde“, bitte einfach bei Stefanie Hobiger (0664 17 87 455) oder Doris Pichler am Gemeindeamt, melden!



Fallweise Aushilfskraft für den Kindergarten Unserfrau gesucht

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra sucht ab sofort eine **Aushilfe**, die bei Bedarf für den **Kindergarten** verfügbar ist.

Es handelt sich um eine geringfügige Anstellung mit Anmeldung bei der BVA. Die Aushilfe wird nur fallweise eingesetzt.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!



Ausstellung der Handy-Signatur

Auch am Gemeindeamt Unserfrau-Altweitra können Sie sich während der Parteienverkehrszeiten eine **Handy-Signatur** ausstellen lassen.

Bitte nehmen Sie Ihr **Handy** und einen **gültigen Lichtbildausweis** mit.

Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben. Mit der Handy-Signatur leisten Sie eine elektronische Unterschrift, die der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bmdw.gv.at/handy-signatur



Wechsel im Gemeinderat

Die Gemeinderätin Fr. Roswitha Schinko legte aus persönlichen Gründen mit Ende Mai ihr Mandat zurück. Günter Prinz, der seit 2020 bereits Ortsvorsteher in Pyhrbruck war, folgte ihr in Gemeinderat nach. Die Angelobung durch Bgm. Otmar Kowar erfolgte im Rahmen einer Vorstandssitzung. Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra bedankt sich bei Fr. Schinko für ihr engagiertes Wirken und wünscht dem Neo-Gemeinderat Günter Prinz viel Erfolg bei seiner Arbeit.



Image-Video für die Gemeinde

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra nimmt das 50-Jahr-Jubiläum zum Anlass ein **Image-Video der Gemeinde** anzufertigen. Dieses Video wird im Herbst für alle zugänglich auf der Gemeinde-Homepage präsentiert.

Dazu waren Gerhard Weinberger aus Altweitra und unsere Sekretärin Doris Pichler ehrenamtlich

im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um mittels **Drohne** Luftaufnahmen zu machen. Um das Ganze lebendiger werden zu lassen und gleichzeitig unsere vielen aktiven Vereine, Feuerwehren, Firmen und dergleichen zu präsentieren, haben sich viele GemeindebürgerInnen bereit erklärt, aktiv mitzuwirken. Vielen lieben Dank dafür!

Oft wurde die Drohne sehr niedrig an die Objekte herangesteuert. Falls sich dadurch jemand belästigt gefühlt hat, so bitten wir dafür um Entschuldigung!



Besichtigung der AVLM Verbandskläranlage und Wasserversorgung der Stadtgemeinde Weitra

Die Instandhaltung und der Ausbau der kommunalen Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist eine wesentliche Aufgabe der Gemeinden. Wo sich diese Einrichtungen befinden und wie sie funktionieren stand bei der gemeinsamen Besichtigung durch Mandatäre der Gemeinde Unserfrau-Altweitra und Weitra am Programm.

Mit Wassermeister Stv. Markus Zwingenberger wurde eine Quelfassung in der Region Zeilerschitz besichtigt. Von dort aus wird eine wesentliche Menge des Wassers zur Versorgung der Stadt Weitra gefasst und weiter zu einer von zwei Entsäuerungsanlagen geleitet. Dort wurde der bauliche Anlagenteil der Entsäuerungsanlage besichtigt und die Notwendigkeit sowie Funktion erklärt. Im Bereich der Ortschaft Roßbruck befindet sich die UV Anlage zur Aufbereitung des Trinkwassers, welches danach in den Hochbehälter am Gansberg fließt.

Die vollbiologische Kläranlage (5.800 EW) des Abwasserverbandes Lainsitz Mitte wurde 2008 errichtet und ist nach dem SBR Verfahren konzipiert. Betrieben wird die Kläranlage von den Gemeinden Unserfrau-Altweitra und Weitra. Klärwärter Franz Bauer führte die Mandatäre durch die beeindruckende Anlage und erläuterte die Funktionsweise und Arbeiten zur laufenden Instandhaltung.

Die Bürgermeister und Mandatäre der Verbandsgemeinden zeigten sich beeindruckt über den einwandfreien Zustand der Anlagen, welcher eine Grundvoraussetzung für den laufenden, ordnungsgemäßen Betrieb ist und bedankten sich dafür bei den Mitarbeitern.



v.l.n.r.: Ing. Wolfgang Walter, Christian Winkler, Maximilian Mörzinger, Dietmar Millner, Alfred Huber, Michael Gall, Franz Haumer, Franz Kraußkopf, Stefan Kolm, Manfred Anderl, Christa Bauer, Dr. Hubert Prinz, Gerlinde Weißenböck, Bgm. Otmar Kowar, Manfred Breyer, Herbert Mraz, Martina Stitz, Ing. Rainer Oppel, Clemens Fritz, Franz Bauer, Stefan Semper, Bgm. Patrick Layr

Senioren Ausflug

Einladung zum Seniorenausflug am Mittwoch, den 8. September 2021 Mühle und Venezianersägewerk Dorfstetten

**Abfahrten:**

7:30 Uhr	Oberlembach (Fa. Schmid)
7:35 Uhr	Pyhrabruck (Thalhofer)
7:40 Uhr	Heinrichs (GH Stangel)
7:45 Uhr	Schaggas (Buswartehaus)
7:50 Uhr	Unserfrau (Gemeindeamt)
7:55 Uhr	Altweitra (Buswartehaus und Kreuzung Krauskopf)
8:00 Uhr	Ulrichs (Kapelle)

Programm:

- Fahrt nach **Dorfstetten**
- Besichtigung der **Freizeitanlage mit Mühle und Venezianersäge**
- Fahrt nach Waldhausen: Rundgang im ehemaligen **Stiftshof mit Stiftskirche**
- Mittagessen im Gasthaus Schauer
- Fahrt ins Donautal nach Grein an der Donau mit Aufenthalt beim „Schörgi“
- Weiterfahrt entlang der Donau und durchs Weitental nach Loibersdorf zum Kalkofenwirt: musikalische Unterhaltung, Jause und Ausklang

Anmeldung:

Im Gemeindeamt oder bei den OrtsvorsteherInnen **bis Freitag, den 27. August 2021.**

Ein Unkostenbeitrag von **€ 15,-** ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Teilnehmen dürfen alle Senioren, die in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Der Bürgermeister und der Amtsleiter freuen sich, mit den Senioren einen angenehmen Ausflugstag verbringen zu dürfen.

Kleinregion Lainsitztal

noe  regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Lainsitztal TV



Die sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal arbeiten unter anderem am Projekt Lainsitztal.TV. Nun darf man sich bereits über die Fertigstellung der ersten beiden Folgen freuen.

Im Rahmen von Lainsitztal.TV sollen insgesamt 10 Beiträge (jew. ca. 10min.) zu aktuellen Themen in der Kleinregion produziert und veröffentlicht werden. Die erste Folge beschäftigt sich mit dem Thema „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“, in der zweiten Folge steht der Fluss Lainsitz im Mittelpunkt.

Kleinregionssprecher Bgm. Patrick Layr zum Projekt: „Mit dem Format Lainsitztal.TV steht uns ein zeitgemäßes und informatives Medium zur Verfügung. Wir berichten über aktuelle Themen, die für die Bevölkerung unserer sechs Kleinregionsgemeinden besonders wichtig sind. Ziel ist es natürlich auch, die Menschen noch intensiver über unsere schöne Region zu informieren und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.“

Produziert werden die Filme von der Waldviertel Akademie und dem Filmmacher Christian Pfabigan. An weiteren Folgen z.B. zum Thema „Gesundheit“ wird bereits gearbeitet. Die Beiträge werden auf diversen Online-Kanälen (z.B. Youtube) verbreitet und die erste Folge konnte in den ersten Tagen bereits weit über 1.000 Zuseher erreichen.

Lainsitztal TV, 2. Folge:

<https://www.youtube.com/watch?v=rK7TILNfzaw>



Tagesbetreuungseinrichtung

Tagesbetreuung für Kleinkinder erfolgreich gestartet - Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister besucht am 19. Mai 2021 Weitra und die Räumlichkeiten der Tagesbetreuung für Kleinkinder

In der Volksschule Weitra wurden in den letzten Monaten die Räumlichkeiten der ehemaligen provisorischen Kindergartengruppe für die Tagesbetreuung von Kleinkindern adaptiert und in Betrieb genommen. Als gemeindeübergreifendes Projekt von Weitra und Unserfrau-Altweitra werden Kleinkinder in besonders heimeliger Atmosphäre von der Freizeitpädagogin Sabine Prager liebevoll betreut. Das Angebot richtet sich nicht nur an berufstätige Eltern, sondern steht auch kurzfristig Familien in besonderen Situationen zur Verfügung.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zeigte sich von der Tagesbetreuung begeistert: „Das Wohlfühlen der Kinder steht natürlich an oberster Stelle und die Betreuung in so einer gut geführten Tageseinrichtung kann auch ein wichtiger Entwicklungsschritt für Kinder sein. Generell ist es wichtig, Betreuungsangebote für Kinder zu schaffen und ich bin davon überzeugt, dass das Interesse in Zukunft weiterwachsen wird. Die Kinderbetreuung ist gekommen um zu bleiben!“

Die Bürgermeister aus Weitra und Unserfrau, Patrick Layr und Otmar Kowar, lobten die gute Zusammenarbeit der Gemeinden. Beide sehen in der Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen auch eine wichtige strategische Entscheidung und als zusätzlichen Faktor für den Zuzug neuer Gemeindebürger.



© Helma Meierhofer

v.l.n.r.: Bgm. Patrick Layr, BH Stefan Grusch, GR Gerlinde Weissenböck, LR Christiane Teschl-Hofmeister, StR Franz Haumer, Freizeitpädagogin Sabine Prager, Bgm. Otmar Kowar, VizeBgm. Petra Zimmermann-Moser



Seit Anfang September 2020 gibt es für Kinder von 0 bis 3 Jahre eine neue gemeindeübergreifende Kleinstkindertagesbetreuung der Gemeinden Weitra und Unserfrau- Altweitra.

Anmeldungen sind auch unter dem Jahr jederzeit gerne möglich.

Mir ist es sehr wichtig, dass in der Kleinstkindertagesbetreuung ein großer Wert auf frühkindliche Bildung gelegt wird.

Eltern wissen, ihre Kleinen bestmöglich betreut und gefördert.

Jedes Kind hat seinen eigenen, unverwechselbaren Weg der Entwicklung und des Lernens. Ich sehe es als wichtige Aufgabe durch eine genaue Beobachtung und Begleitung, die individuellen Entwicklungs- und Lernwege der Kinder genau zu verfolgen und zu dokumentieren. So kann jedes Kind auf eine optimale und ihm gemäße Art erstrangig von mir gefördert werden.

Kleine Kinder im Alter von 0-3 Jahren bringen von Natur aus alle Fähigkeiten mit, die es ihnen ermöglichen, ihre Umgebung zu erforschen. Sie sind kleine „Entdecker in Windeln“ und als „die besten lernenden Schüler der Welt“ immer unterwegs, um verschiedene Materialien auszuprobieren und Räume zu erkunden.

Selbst für Mathematik kann man Babys und Kleinstkinder schon begeistern. Farben, Formen, Maßeinheiten sind für die Kleinen ebenso spannend wie die in Fingerspielen, Abzählreimen oder Kinderliedern verborgene mathematische Ebene.

Mit zahlreichen Spielvorschlägen und Angeboten aus den Bereichen Bewegungs- und Sinneswahrnehmung, Kreativität (Formen, Werken, Bildnerische Erziehung), Sprachförderung, Naturexpeditionen, Musik, Rollen- und Umweltspielen versuche ich die Kleinsten bestmöglich zu fördern.

Alles Liebe und herzliche Grüße,

Sabine Prager

Sabine Prager, MA

Leiterin Tagesbetreuung

Gerne ermögliche ich Ihnen wieder Einblicke in unser Wirbelwindreich:



Im Kindergarten

Mitte Mai starteten auch wir im Kindergarten mit einer freiwilligen Testung der Kindergartenkinder an zwei Tagen der Woche. Diese „Lollipoptests“ werden gut angenommen und dies schaffen auch schon unsere Jüngsten.

Durch die Lockerungen - Ampelfarbe GELB konnten wir in den Kindergarten Herrn Fürnkranz zum Fotografieren einladen.

Überraschend wurde am Freitag, den 18.06.2021 ein Hörtest durchgeführt.

Dienstag, den 22.06.2021 besuchte uns die Zahngesundheitserzieherin Wessely Alexandra mit ihrem KROKO.





Um unseren GROßEN einen schönen Abschluss zu gestalten, feierten wir unser traditionelles SCHULTASCHENFEST. Mit einer Rutsche aus dem Fenster werden sie in die Schule verabschiedet.

„Viel Spaß in der Schule Kinder“

**Allen Bewohnern der Gemeinde
sowie allen Kindern und deren Familien
wünschen wir einen schönen erholsamen Sommer.**

das Kindergartenteam



www.vsunserfrau.ac.at

Neue Stiege

Die Stiege zum Sportplatz wurde seitens der Gemeinde erneuert. Danke!



spielerische Art und Weise erarbeiteten die Kinder Varianten des Energieverbrauchs, welche Energieformen es gibt und wie Energie gewonnen wird.



Kirschbaum

Vor dem Schulgebäude musste im Herbst leider die große Schwarzföhre entfernt werden. Als Ersatz wurde im Frühjahr ein Kirschbäumchen gepflanzt. Wir hoffen auf eine gute Ernte!



Buchspende

Das Kunstmuseum Schrems schenkte jedem Kind der 1. Schulstufe das Buch "Abenteuer in Heidenreichstein". Danke!



Klimabasteln

Die Kinder der dritten und vierten Schulstufe nahmen am Workshop "Klimabasteln" teil. Auf

Radworkshop

Alle Kinder unserer Schule erweiterten ihr Radwissen mittels des Online-Workshops „Fit für’s Radln“ des Klimabündnisses. Elemente waren die richtige Radhelmeinstellung sowie die StVO-Tauglichkeit eines Fahrrads.



Bläserklasse

Nach langer, coronabedingter Pause konnte die Bläserklasse Mitte Mai wieder im Freien musizieren.



Buchstabenfest

Die Kinder der 1. Schulstufe feierten ein Buchstabenfest. Beim Lesen, Basteln, Schreiben und Turnen verging der Vormittag wie im Flug. Die Kinder der 2. Schulstufe halfen bei den Stationen fleißig mit. Die Buchstabenjause ließen sich alle Kinder gut schmecken.



Nistkasten als Gewinn

Für die erfolgreiche Teilnahme am Zeichenwettbewerb „Unser Wald und seine Pflanzen und Tiere“ erhielt die 3. und 4. Schulstufe einen Nistkasten sowie Urkunden.



Kleine Wanderung

Der Turnunterricht wurde im heurigen Schuljahr öfters auch für kleine Wanderungen genutzt. Besonders der Spielplatz in Altweitra war ein beliebtes Ziel.



Referate

Im Sachunterricht beschäftigte sich die 3. und 4. Schulstufe mit den Themen Wirtschaft und Tourismus in Niederösterreich. Passend dazu hielten die Kinder Referate über Ausflugsziele in Niederösterreich.

Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Digitale Schule - neues Netzwerk

Im Herbst werden die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe unserer Schule Notebooks über die Digitalisierungsoffensive des Bildungsministeriums erhalten.

Um die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, wurde das Schulnetzwerk unserer Schule erneuert. 1500 Meter Netzkabel wurden neu verlegt, neue Zugangspunkte zum WLAN geschaffen, eine neue Firewall installiert und die Bandbreite des Internetzuganges entsprechend erhöht.



Insgesamt hat die Mittelschulgemeinde rund € 12.000 in die Aktualisierung der Netzwerkinfrastruktur investiert.

Erdäpfelpyramide

Die Schülerinnen und Schüler der Nachmittagsbetreuung haben die Erdäpfelpyramide vor der Schule aufgebaut und mit Erde gefüllt. Die Erdäpfelpyramide wurde von Bgm. Martin Bruckner angefertigt und geliefert - herzlichen Dank!



Bei Blumen Oppel wurden diverse Pflanzen (Erdbeeren etc.) besorgt - danke an die Firma Oppel für die Pflanzenspende!

Erfolgreiche ECDL-Prüfung

Trotz der schwierigen schulischen Situation seit März 2020 haben eine ganze Reihe an Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen die notwendigen Prüfungen für den Erhalt des Computerführerscheins „ECDL“ erfolgreich absolviert.



Dir. Hubert Prinz und Patrik Breiteneder, der die Schüler in den letzten beiden Jahren auf die jeweiligen Prüfungen vorbereitet hat, überreichten die Zertifikate.

Kunst mit Blattgold

Acrylgemälde auf Leinwand wurden von den Schülern der Kreativgruppe unserer Schule gestaltet. Die Kunstwerke erinnern an Arbeiten der Künstler Warlamis, Gaudi oder Hundertwasser. Die Werke wirken besonders, weil die jungen Künstler Teilbereiche mit Blattgold gestaltet haben.



Fridolin XXL

Die 1b beschäftigte sich intensiv mit dem Buch "Fridolin XXL" von Jana Frey und erstellte dazu ein umfangreiches Leseportfolio, welches tiefere Einblicke in das Leben der beiden Protagonisten vermittelt. Fridolin ist - wie auch seine Mutter, seine Oma und sein Hund - so richtig dick.

In der Schule wird er gehänselt, sein Vater will ihm ein Fitness-Training und Diät verordnen. Der Junge freundet sich mit Tiffany an, die ebenfalls eine Außenseiterin ist. Der Beginn einer ehrlichen Freundschaft, in der sie es gemeinsam schaffen, ihre schwierigen Lebenssituationen zu meistern.



Gesunde Schule

Für den Zeitraum 2020-2022 wurde unsere Schule auf Grund vielfältiger Bemühungen als „Gesunde Schule“ ausgezeichnet.



Radtour in Bewegungserziehung

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung unternahmen die Burschen aus den 1. und 2. Klassen eine Radtour.



Vorlesetag an der Mittelschule Weitra

Der österreichweite Vorlesetag ist eine Initiative, die das Lesen wieder ins Zentrum des allgemeinen Interesses rücken will. Lesen ist ein zentraler Grundbaustein unserer Kultur.

Regionale Sagen und Fabeln wurden in den beiden ersten Klassen vorgelesen.



Skulpturen im Werkunterricht

Als Bildhauer versuchten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen.



Kunstspielprojekt

An einem Kunstspielprojekt nahmen einige Klassen im Rahmen von Bildnerischer Erziehung teil. Die Idee stammt von Tatjana Zinner.



www.nmsweitra.ac.at - Einen Besuch wert!

KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Wir sind KLAR!

5 Gemeinden der Region Lainsitztal starten Zusammenarbeit zur Anpassung an den Klimawandel



KLAR! – Diese Abkürzung steht für „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“.

Die fünf Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin und Unserfrau-Altweitra sind seit Mai offiziell die „KLAR! Lainsitztal“. Gemeinsam wollen sich die fünf Gemeinden auf den Klimawandel vorbereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels minimieren und die sich eröffnenden Chancen nutzen. Neben Klimaschutz soll daher in Zukunft auch Klimawandelanpassung eine zentrale Rolle in der Region spielen.

Eine von 74 Regionen in Österreich

Die Region Lainsitztal wurde als eine von 74 Regionen in Österreich vom Klima- und Energiefonds auserwählt. Durch das KLAR!-Programm werden die Regionen nicht nur finanziell unterstützt, sondern erhalten auch fachliche Unterstützung und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Die regionale Zusammenarbeit hinsichtlich Klimawandelanpassung wird vor allem in folgenden Bereichen erfolgen: Wasser und Katastrophenschutz, Wald-, Landwirtschaft und Biodiversität, Gebäude, Infrastruktur und Raumplanung sowie Tourismus und Gesundheit.

In den nächsten Monaten ist in jeder Gemeinde eine Veranstaltung zum Thema geplant.

Weitere Informationen:

KLAR!-Managerin Verena Litschauer, Sonnenplatz Großschönau GmbH, klar@gross.schoenau.at, Tel: 02815 -77270-14 ,
sowie unter <https://klar-anpassungsregionen.at/regionen/klar-lainsitztal>



Am Freitag, 21. Mai 2021, fand der Startschuss der KLAR!-Lainsitztal mit den beteiligten Bürgermeistern statt: Martin Bruckner, Peter Höbarth, Margit Göll, Hermann Hahn, KLAR!-Managerin Verena Litschauer und Otmar Kowar (v.l.)

Landesübung der Rot Kreuz Suchhunde des Landesverbandes NÖ

Am 22. und 23.5. fand in Weitra ein landesweites Training für Rettungshundeführerinnen und Rettungshundeführer statt. Das Training startete am Samstagvormittag nach der Begrüßung durch den Kommandanten der Suchhunde sowie der Vertreter des Roten Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr und des Bundesheeres mit einer Theorieeinheit bei der Freiwilligen Feuerwehr Weitra. Nach einer Stärkung auf der Bezirksstelle des Roten Kreuzes begannen die praktischen Übungen zu den Themen „Nasensuche“ und „Unterordnung“. Diese fanden einerseits am Hundeplatz neben der Rot Kreuz-Betriebsstelle sowie auch am Gelände der Kuenringer-Kaserne statt. Aufgrund der aktuellen Lage musste die Anzahl der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer reduziert werden und die Übungen wurden in Form von Workshops durchgeführt. Für die zwei lehrreichen Übungstage sowie die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Weitra und den beteiligten Organisationen möchte sich die Suchhundestaffel Weitra sehr herzlich bedanken.

Martin Gruber:

„Die Suchhundestaffel Weitra, welche die einzige derartige Sondereinheit des Roten Kreuzes im Waldviertel ist, wurde im Jahre 2012 gegründet. Die Suchhundestaffel Weitra setzt sich zurzeit aus 14 Mitgliedern zusammen (5 Hundeführerinnen bzw. Hundeführer und 2 in Ausbildung sowie 7 Helferinnen und Helfer). Erstmals wurde sie mit der Organisation und Ausrichtung der Landesübung betraut. Dies wäre nicht ohne die Unterstützung der Gemeinde Weitra, der Garnison Weitra und der FF Weitra möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister Patrick Layr, Garnisonskommandanten Obstdt. Reinhard Bachner und stellvertretenden Bezirks- und Ortsfeuerwehrkommandanten BR Harald Hofbauer.“



Foto: Karl Tröstl

v.l.n.r.: HH Anita Besenbeck (Staffelkommandantin) mit Lany, BR Harald Hofbauer (Feuerwehrkommandant, Bezirkskommandantstellvertreter), Garnisonskommandant Obstdt. Bachner, Bezirksstellenleiter und Bezirksrettungskommandant LLR Martin Gruber, Bgm. Patrick Layr, Bezirksstellenkommandant SM Lukas Ambros mit Scally, ZGF Hugo Kerner (Kommandant Suchhunde NÖ)

Anita Besenbeck: *„Es freut mich sehr, dass die Suchhundestaffel Weitra die zweitägige Landesübung ausrichten konnte, bei der wir Rot Kreuz-Suchhundestaffeln aus ganz Niederösterreich als unsere Gäste begrüßen durften. Spannende Vorträge von Egon Muggi, einem erfahrenen Polizeihundetrainer, haben allen Beteiligten gezeigt, wie „Unterordnung“ und „Sucharbeit“ alternativ gestaltet werden können. Für das lehrreiche Wochenende möchte ich mich bei allen Beteiligten für die engagierte Mitarbeit bedanken. Sollten Sie auch Interesse an einer Ausbildung zur Hundeführerin bzw. zum Hundeführer haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.“*



Am 25. Juni wagten wir, nach Corona-Zeiten unter Beachtung der 3-G-Regel, den 1. Ausflug im Jahr 2021. Auf 2 Busse aufgeteilt ging es mit 52 Personen nach Gosau und Hallstatt.

Wenn es „Corona“ zulässt, möchten wir ein Sommerfest für unsere Mitglieder veranstalten. Genauer Termin und Ablauf wird den Mitgliedern mittels Einladung zur Kenntnis gebracht.

Die 4-tägige Kärntenreise vom Vorjahr holen wir heuer etwas abgeändert, in der Zeit vom 22. bis 25. August nach. Es wäre folgendes Programm geplant:

1. Tag: Linz, Mondsee (Frühstückspause), Salzburg, Tauernunnel, Lungau, St. Michael, Spital/Drau, **Ossiachersee**, Seilbahnfahrt auf die **Gerlitzen** (Mittagessen), Panoramablick, **Schiffahrt** bis nach Ossiach, Kleiner Spaziergang zur Stiftskirche und zum Hotel, Zimmerbezug, Abendessen, Nächtigung.

2.Tag: Fahrt über die Klagenfurter Ringstraße, Ferlach nach Bad Eisenkappel, Besuch der **OBIR Tropfsteinhöhle**, Rückfahrt durchs Rosental auf die **Burg Landskron**, Besuch des **Affenberges** (lustige Führung durchs Affengehege), zurück nach Ossiach.

3. Tag: Fahrt durchs Gegendtal Bad Klein Kirchheim auf die **Turracherhöhe**, Besuch des Museum „Mythos Edelstein“, Spaziergang rund um den See, Panoramabahn, Mittagessen in der Almzeithütte, Rückfahrt mit Besuch von Elli Rhiel`s Puppenwelt. Zurück nach Ossiach ins Hotel, Freizeit, Abendessen.

4. Tag: **Wörthersee - Velden, Maria Wörth** (Besuch der Wallfahrtskirche). Um 14.00 Uhr verspätetes Mittagessen in Griffen beim Mochoritsch. Direkte Heimreise über Graz, Linz.



Die Seniorenbundgruppe wünscht schöne Ferien und erholsame Urlaubstage.



Baseball in Altweitra – Endlich startet die Saison!

Nicht nur die Jubiläums-Saison 2020 war anders als alles andere zuvor, auch 2021 ist die Saison aufgrund der aktuellen und vergangenen Lage stark verkürzt. Nachdem erst mit 19. Mai das Training gestartet werden durfte, begann die Saison kurz vor Redaktionsschluss – am 19.6.2021 in Schrems. Leider war bei den beiden ersten Spielen, unter anderem aufgrund Verletzungen von Schlüsselspielern, wenig zu holen und es setzte zu Meisterschaftsbeginn 2 klare Niederlagen.

Die Landesliga 2021 ist inzwischen auf 10 Mannschaften angewachsen. Erstmals seit rund 15 Jahren ist mit den Dirty Sox 2 aus Graz auch ein steirisches Team wieder in unserer Liga vertreten.

Am Platz in Altweitra starten wir am 9. Juli mit einem Kindertraining im Rahmen der Ferienspiele der Gemeinden Unserfrau-Altweitra in Kooperation mit Moorbad Harbach.

Aufgrund der verkürzten Spielzeit sind aktuell nur 2 Heimtermine geplant:

Heimtermine					
Datum	Heim	Zeit/Ergebnisse	Auswärts	Ort	
31. Juli 2021	Red Devils 	11:00	 Titans	Alt Weitra	
31. Juli 2021	Red Devils 	16:00	 Bucks	Alt Weitra	
8. August 2021	Red Devils 	11:00	 Cubs	Alt Weitra	
8. August 2021	Red Devils 	16:00	 Grasshoppers	Alt Weitra	

Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Unterstützung!

Aufgrund der Ungewissheit wird die Jubiläumsfeier inklusive der offiziellen Eröffnung der Platzumbauten voraussichtlich erst im kommenden Jahr nachgeholt.

Unser traditionelles Softballturnier wird im September – sofern es die Situation im Herbst zulässt – stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig auf unserer Webseite und auf Facebook veröffentlicht.

Änderungen bei den Spielterminen, Berichte von aktuellen Spielrunden sowie weitere Ankündigungen werden auf der Webseite www.w4reddevils.com und auf <https://www.facebook.com/w4reddevils> bekanntgegeben.

FEUER & FLAMME? Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATIONEN
SMUTKA
HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com




EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Feuerbrand

Vorgangsweise bei Verdacht auf Feuerbrand:

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht jedoch keine Gefahr.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne*, Quitte*, Weißdorn oder Rotdorn*, Zwergmispel*, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel (*besonders anfällige Pflanzen)

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale bei Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



Die Feuerbrandbekämpfungsstruktur gliedert sich in folgende 3 Bereiche:

1. **Feuerbrand-Beauftragter der Gemeinde, Josef Laier:** klärt den Verdacht ab
2. **Feuerbrand-Sachverständiger:** klärt den Befall ab, schreibt Maßnahmen vor und schult gegebenenfalls den Pflanzenbesitzer, Kontrolle der Maßnahmendurchführung
3. **Pflanzenbesitzer:** führt – nach Einschulung durch den Sachverständigen – die Ausschnitt- und Rodungsmaßnahmen sowie die Entsorgung des befallenen Materials unter strengen Desinfektionsmaßnahmen durch
oder
beauftragt den Maschinenring mit den gesetzten Maßnahmen. In diesem Fall wird, vorbehaltlich der Genehmigung, die Hälfte der anfallenden Kosten vom Land NÖ getragen.

Entschädigungszahlungen

Das Amt der NÖ Landesregierung kann für auf Grund von Feuerbrand gerodete Obstbäume, die dem Erwerb dienen (keine Entschädigung für Hausgartenbesitzer) eine Entschädigung von € 25,- pro ordnungsgemäß gerodeten Baum bezahlen. Entschädigt werden ausschließlich gerodete Kernobstgehölze (Apfel, Birne) ab 3 Stück! Die betroffenen Bäume müssen wieder nachgepflanzt werden (es können auch andere Obstgehölze nachgepflanzt werden). Das Entschädigungsansuchen muss bis spätestens 31.10. dieses Jahres bei der NÖ Landesregierung eingelangt sein. Entsprechende Ansuchen sind am Gemeindeamt erhältlich.

UGOTCHI-Kinderturnen



Die **Gemeinde Unserfrau-Altweitra** lädt in Kooperation mit der **Fitness Union Waldviertel** zum **UGOTCHI – Kinderturnen (Eltern-Kind Turnen)** ein

jeweils **Donnerstag**, in der Zeit ab **15:00 Uhr** (1 Std.)

Wo: Turnsaal der Volksschule Unserfrau

Leitung: Tina Dienstl – geprüfte Übungsleiterin

Zielgruppe: Kinder (ab ca. 1,5 Jahre)
in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: € 6,- Mitgliedsbeitrag pro Kind bei der Fitnessunion Waldviertel pro Schul- bzw. Kindergartenjahr (gilt bereits für 2021/2022) und € 3,- pro Kind bei jeder Teilnahme

Mitzubringen: rutschfeste Socken oder Gymnastikpatscherl
bequeme Kleidung
Getränk (bitte wiederverwendbare Flaschen)



Anmeldung bei Tina Dienstl unter der Telefonnummer: 0664 / 35 73 969

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

MEINE KARTE FÜR ALLES.

Die neue Raiffeisen Debitkarte vereint die Funktionen Ihrer bisherigen Bankomatkarte mit den E-Commerces-Funktionalitäten einer Kreditkarte. Sie bezahlen jetzt auch sicher und bequem online, sehen Ihre Umsätze sofort am Konto, können Hotelzimmer reservieren, Leihautos mieten und vieles mehr. Genießen Sie eine völlig neue Flexibilität mit der bewährten Sicherheit von Raiffeisen. [raiffeisen.at/debitkarte](https://www.raiffeisen.at/debitkarte)

Trachtenmusikkapelle Heinrichs



Wie bei anderen Vereinen war es auch um die Trachtenmusikkapelle Heinrichs in den vergangenen Monaten recht ruhig geworden. Der letzte große Auftritt, der Dämmerstopp in Weitra, liegt schon fast ein Jahr zurück. Nur wenige kirchliche Anlässe oder Trauerfeiern durften im letzten Jahr mit geringer Besetzung musikalisch umrahmt werden.

So musste mit März 2020 auch die gemeinsame Probenarbeit coronabedingt immer wieder für längere Zeit eingestellt werden. Nun freut es uns umso mehr, dass wir seit kurzem mit den gesetzlich festgelegten Auflagen wieder zusammen üben dürfen.

Die Waldviertler Sparkasse hat uns im vergangenen Jahr dankenswerter Weise bei der Anschaffung von LED-Lampen unterstützt. Die Leuchten können bei Dämmerung an den Notenständern montiert werden.



Unser Obmann Martin Müllner hat gemeinsam mit Bernhard Decker im Oktober 2020 den Stabführerkurs in Zeilern absolviert, damit wir auch marschtechnisch auf dem neuesten Stand bleiben.

Im Mai durften wir unserem Ehren-Kapellmeister Alois Leitner zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Nur wenige Wochen vorher, mussten wir uns leider von unserem Ehren-Obmann Josef Leitner mit dem letzten Geleit verabschieden.

Das Musikfest mit Flohmarkt findet heuer nicht statt.

Waldviertelbahn

Mit der Waldviertelbahn durch den Sommer

Entdecken Sie das Waldviertel auf abwechslungsreiche und bequeme Weise mit der traditionsreichen Waldviertelbahn. In den Sommermonaten ist sie täglich unterwegs.

Diverse Erlebnishalte geben spannende Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Schmalspurbahn und die Region, in der sie unterwegs ist.



Für die jüngsten Fahrgäste gibt es die Waldviertelbahn-Rätselrallye. Auf einer Entdeckerkarte, die sie bei Fahrtantritt erhalten, werden die richtigen Antworten eingetragen. Die notwendigen Infos dazu gibt es auf großen Entdeckertafeln, die an mehreren Haltestellen stehen. Auf diesen geben die Maskottchen „Paul und Lisa“ die entsprechenden Tipps.

Weitere Highlights der Waldviertelbahn im Sommer 2021: „Schrammelklangexpress“ am 11. Juli, „Bärenwaldexpress“ am 14. Juli, 11. August und 19. September, „Dampfzug mit Oldtimern auf Straße und Schiene“ am 8. August,

Tipp: Genießen Sie mit der Niederösterreich-CARD eine einmalige kostenlose Hin- und Rückfahrt in Dieselzügen Gmünd – Groß Gerungs und Gmünd – Litschau.

Alle Infos: www.waldviertelbahn.at

Gemeinsame Pfarrwallfahrt

Auch heuer wird am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2021, wieder eine **gemeinsame Wallfahrt** der drei Pfarren Heinrichs, Höhenberg und Unserfrau unternommen.



Aus gegebenen Anlasse kann diese Wallfahrt aber leider nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen holen wir die bereits letztes Jahr geplante gemeinsame Messe in der **Wallfahrtskirche in Hoheneich** nach. Dabei sollen alle Interessierten privat mit den PKW's anreisen und das letzte Stück zur Kirche gemeinsam zu Fuß gehen.

Bei Fragen kontaktieren Sie die Pfarrkanzleien oder Aloisia Leitner: 02856 / 8202

3. BIKE TRIAL HEINRICHS

Sa. 07. Aug. 2021, 13:00 Uhr

So. 08. Aug. 2021, 10:00 Uhr



Im ehemaligen Trial – Weltmeisterschaftsort treffen sich die besten Bike-Trialer Österreichs.

3962 Heinrichs bei Weitra 72
(bei der Veranstaltungshalle)

Veranstalter: Landjugend Heinrichs, welche Besucher und Fahrer kulinarisch verwöhnt.



Infos: Christian Pascher, 0664 / 422 11 53
chrisu.pascher@gmail.com

**Austria Bike
Trial
Meisterschaft**



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal

Unternehmen

Eigl-Waldviertel Pellets

Pellets
Franz Eigl GmbH
Weitraer Straße 20
3910 Zwettl
+43 2822/501-0
www.waldviertelpellets.at
pellets@eigl.at

Hüttler OG

Hackgut, Pellets
Oberkirchen 7
3920 Groß Gerungs
+43 664/ 63 49 989
www.hacken-huettler.at
office@hacken-huettler.at

Krenn Hackgut-Technik GmbH

Hackgut
Harmannstein 17
3922 Großschönau
+43 664/ 534 13 38
www.hackgut.com
krenn@hackgut.com

Private

Herwig Krenn

Hackgut
Ulrichs 15
3970 Weitra
+43 676/5341224
herwig@biohof-krenn.at

IHR NAME

Hier ist Platz für Ihren Eintrag!

Einfach bei Verena Litschauer
(kem@gross.schoenau.at oder +43 2815/7727014) melden.

Auf der Suche nach einem regionalen Anbieter für Ihre Pellets oder Hackschnitzel?

Informationsabend Wärmedämmung im Bestand und Exkursion Sanierungslehrpfad

Anfang Juni gab es auf Einladung der KEM Lainsitztal einen kostenlosen Informationsabend zum Thema Wärmedämmung im Bestand am Sonnenplatz in Großschönau.

Energieberater Martin Zizka zeigte Einsparungspotentiale auf und erklärte, welche Vor- und Nachteile verschiedene Dämmstoffe aufweisen, wie Wärmebrücken vermieden und einzelne Bestandteile der Gebäudehülle bestmöglich isoliert werden.



Wie das in der Praxis funktioniert, zeigte eine anschließende Führung durch den Sanierungslehrpfad, welcher aus Modellen besteht, die jeweils zur Hälfte den Altbau eines Gebäudes und zur Hälfte den thermisch sanierten und gedämmten Zustand desselben Gebäudes veranschaulichen.

Das beste Sicherheitssystem am Markt!

Von der Generalvertretung schützt Sie, Ihr Haus und Ihr Hab und Gut!

Wir erledigen Ihnen alle notwendigen Einreichungen bei der NÖ – Landesregierung. Unser Unternehmen ist ein konzessionierter Alarmrichter und wir sind bei der Landesregierung gelistet und bekannt.



Jetzt Online-Antrag einreichen!

www.noe-kohnbau.at/sicherewohnen

**BAUEN +
WOHNEN**

N
IN UNTERÖSTERREICH

Bis 30. Juni 21 noch Zuschuss von NÖ 30% max. 1000,- € plus 500,- € von uns GUTSCHEIN!

SICHERES WOHNEN

Bis zu € 2.000,- für Ihre Sicherheit!



Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren.



Einbrecher haben keine Chance!

Wir besuchen Sie persönlich vor Ort und beraten Sie unverbindlich und kostenlos! Vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin unter der Rufnummer: 01-283 60 03

Info-Telefon: Zentrale
01-283 60 03

lang-security
Sicherheitstechnik

www.lang-alarm.at info@lang-alarm.at





Info-Points Demenz auch im Sommer geöffnet

Im Rahmen von Einzelberatungen zuhause oder bei den Info-Points in den Kundenservicestellen der ÖGK können sich Angehörige von Demenz-Betroffenen kostenlos beraten lassen. Bereits 330 Beratungen verzeichnet das Demenz-Service NÖ seit Jahresbeginn.



In Niederösterreich leben über 22.000 Menschen mit Demenz. Demenz ist eine enorme Herausforderung für betroffene Familien. „Mit dem Demenz-Service NÖ bieten wir Informationen, Vermittlung und Beratung an. Die kostenlosen Beratungen werden durch unsere Demenz-Expertinnen durchgeführt. Sie alle haben eine einschlägige Ausbildung und jahrelange Erfahrung in diesem Bereich. Seit Jahresbeginn konnten sie bereits 330 betroffenen Familien helfen“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger.

Von einer Demenz-Expertin beraten lassen kann man sich im Rahmen der Info-Points in den Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse. Diese finden jeweils einmal im Monat statt. Wer Interesse hat, kommt einfach ohne Voranmeldung zur jeweiligen Kundenservicestelle und kann sich an einem neutralen Ort beraten lassen. Die Info-Points haben auch den Sommer über geöffnet.

„Wer mit Demenz konfrontiert ist, fühlt sich im ersten Moment oft hilflos. Uns ist wichtig, dass Betroffene und ihre Familien in genau dieser schweren Lebensphase professionelle Hilfe und Entlastung erhalten“, erklärt Norbert Fidler, Vorsitzender des ÖGK-Landesstellenausschusses in Niederösterreich. „Frühzeitige und unkomplizierte Unterstützung ist essentiell, um Betroffenen zu helfen und Angehörige zu unterstützen. Daher stehen wir in allen niederösterreichischen Bezirken mit Info-Points und kompetenter Beratung bereit.“

Neben den Beratungen im Rahmen der Info-Points finden Beratungsgespräche auch im Haus bzw. der Wohnung von betroffenen Familien statt. Welchen Vorteil das hat? „Im vertrauten Umfeld trauen sich Menschen oft mehr zu reden“, weiß Gerlinde Oberbauer. Sie ist Demenz-Expertin im Waldviertel und seit Anfang an mit dabei.

Worüber in den Beratungsgesprächen geredet wird? „Das ist ganz unterschiedlich“, erzählt sie. Häufig geht es um Symptome, den möglichen Krankheitsverlauf, Ängste, Verhaltenstipps – vor allem aber um Unterstützungsmöglichkeiten: Es gibt soziale Alltagsbegleiter, Tagesbetreuung in Langzeitpflegeeinrichtungen, Selbsthilfe-Gruppen, Hauskrankenpflege usw.“ Oft stellt sich die Frage, wie man Pflegegeld beantragen kann.

Für Oberbauer besonders wichtig ist, pflegenden Angehörigen zu sagen, dass sie auch auf sich selbst achten müssen. „Der Betroffene hat nichts davon, wenn man selbst krank wird.“ Die an sich schon große Herausforderung der Pflege eines Demenz-Betroffenen wurde durch Corona noch weiter verschärft. „Zum Schutz der Betroffenen haben sich die Angehörigen nicht mit Freunden getroffen. Sie sind nicht ins Kaffeehaus gegangen und konnten sich keine Auszeit nehmen“, betont Oberbauer. Umso wichtiger war es, dass wir auch in dieser Zeit Beratungen angeboten haben.“ Viele wurden telefonisch durchgeführt.

Ab wann man eigentlich eine Demenz-Beratung durchführen lassen sollte? „Am besten wäre es schon, wenn Verdacht auf Demenz besteht“, glaubt Oberbauer. „Wir können dann darauf hinweisen, wie wichtig der Besuch eines Facharztes ist und können falsche Mythen, die oft im Bekanntenkreis verbreitet sind, korrigieren.“

Wer eine persönliche Beratung wünscht, kann sich für einen Termin mit einer Demenz-Expertin an die Demenz-Hotline wenden: Die Demenz-Hotline ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter 0800 / 700 300 erreichbar.

Informationen zu den Info-Points: <https://www.demenzserviceno.at/veranstaltungen>

Der Info-Point im Bezirk **Gmünd**:

Kundenservice der ÖGK Gmünd Hamerlinggasse 25, 3950 Gmünd	jeden 1. Mittwoch im Monat von 12:00-14:00 Uhr
---	---

Demenz Info-Point Gmünd
im Kundenservice der ÖGK
Hamerlinggasse 25, 3950 Gmünd

Termine 2021

jeden **1. Mittwoch** im Monat von **12:00 Uhr** bis **14:00 Uhr**



Monat	Termin	Uhrzeit
Juli	07.07.2021	12:00 – 14:00 Uhr
August	04.08.2021	12:00 – 14:00 Uhr
September	01.09.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	06.10.2021	12:00 – 14:00 Uhr
November	03.11.2021	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	01.12.2021	12:00 – 14:00 Uhr

Wohnen im Waldviertel



Die Plattform für drei Bereiche

Immobilien, Baugründe und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das alles in und rund um unsere Gemeinde und im ganzen Waldviertel finden Sie unter wohnen-im-waldviertel.at

Eine gemeinsame Webseite von 56 Gemeinden der Region.

#wohnen

Neues Zuhause gesucht? Auf der Webseite unter dem Menüpunkt „Wohnen“ erfahren Sie, welche Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den 56 Gemeinden aktuell angeboten werden und sehen, wer sie verkaufen oder vermieten möchte. Große Fotos und viele Details machen Lust auf mehr.

Mein Wohnweb

Nicht gleich etwas gefunden? Suchkriterien für die Wunsch-Immobilie oder den perfekten Baugrund eingeben und zurücklehnen. Sobald neue Objekte verfügbar sind, werden Sie per E-Mail informiert.

Eigene Immobilie verkaufen oder vermieten

Sie wollen eine Immobilie oder ein Grundstück in einer der 56 Gemeinden verkaufen oder vermieten? Hier können Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit selbstständig eine kostenlose Anzeige aufgeben und von den vielen täglichen Zugriffen von Waldviertel-Interessieren profitieren.

#arbeiten

Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte, AkademikerInnen und Lehrlinge. Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle? Im Bereich ‚Arbeiten‘ finden Sie interessante Jobs in zukunftsfähigen Branchen bei erfolgreichen und oft international tätigen Firmen.

#leben

Sie fragen sich, wo es in und um die Gemeinde Kinderbetreuung und Schulen, Kunst und Kultur, Krankenhäuser und ÄrztInnen, Nahversorger und Direktvermarkter gibt? Das können Sie im Umgebungscheck auf der Seite ‚Leben‘ nachsehen. Durch Karten, Diagramme, Videos und Texte in Kategorie wie ‚Schule und Bildung‘, ‚Sicherheit und Erreichbarkeit‘ oder ‚Betriebe und Produkte‘ lernen Sie das Waldviertel besser kennen. Durchklicken und überrascht werden, ist hier die Devise.

Besuchen Sie DIE zentrale Plattform für das Waldviertel, - eine moderne Immobilien- und Informationsplattform:

www.wohnen-im-waldviertel.at

Suche speichern
Immobilien im Waldviertel
 Immobilienuche
 Suche verfeinern
 Suchen im Waldviertel
 Kontakt

Immobilienuche	Preis	Größe	Zimmer
Wohnen 3000 Wien	€ 276.000	202 m ²	3
Wohnen 3000 Pöchlarn an der Thaya	€ 152.000	92 m ²	4
Wohnen 3000 Waldviertel	€ 348.000	172 m ²	4
Wohnen 3000 Korneuburg an der Thaya	€ 108.000	232 m ²	4
Wohnen 3000 Groß-Siegharts	€ 29.300	173 m ²	4
Wohnen 3000 Eisen	€ 700	98 m ²	4
Wohnen 3000 Groß-Grünau	€ 138.000	228 m ²	6
Wohnen 3000 Gumpoldsdorf	€ 278	164 m ²	4
Wohnen 3000 Groß-Siegharts	€ 133.000	180 m ²	5

Arbeiten im Waldviertel
 Neue Jobangebote
 Weitere hilfreiche Infos
 Für Unternehmen
 Working Spaces
 Aktuelles aus dem Waldviertel
 Kontakt

Sicher aufwachsen
 Kindergruppe „Apfelbäumchen“
 NO-Kinderbetreuung
 Kindertagesgruppe „Sonnenschein“
 Umgebungsscheck
 Unsere Botschafter für's Waldviertel
 Kontakt

Wohnen, Arbeiten und Leben. Im Waldviertel.

Veranstaltungskalender (mit Vorbehalt!)

24. Juli 2021	Tennis Doppel-Juxturnier und Kinderturnier am Tennisplatz in Unserfrau	Tennisverein Unserfrau
7. August 2021	Violin-Konzert in der Filialkirche in Altweitra	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
7.- 8. August 2021	Österreichische Bike Trial Meisterschaft in Heinrichs	LJ Heinrichs
8. August 2021	Beachvolleyballturnier beim Kommunikationszentrum in Heinrichs	LJ Heinrichs
15. August 2021	Backhendlkirtag in Unserfrau	Verein zur Förderung der Feuerwehr
20. August 2021	Village Clubbing in Schagges	FF Schagges
21. August 2021	Jubiläumsfest 50 Jahre Gemeinde Unserfrau-Altweitra auf dem Sportplatz in Unserfrau	Gemeine Unserfrau-Altweitra
21. August 2021	Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra	Hobbyfischer Seidlteich
22. August 2021	Kirtag in der Festhalle in Schagges	FF Schagges
27. August 2021	Freaky Friday in der Festhalle in Altweitra	FF Altweitra
29. August 2021	Frühschoppen mit Abschnittsfeuerwehrtag in der Festhalle in Altweitra	FF-Altweitra
5. September 2021	4-Berge-Marsch Start 5:00 Uhr, Gasthaus Stangel in Heinrichs	Vier-Bergler
11. September 2021	Abschlussfest Ferienspiele Steinbrunnerhof Lauterbach 11	Gemeinde Moorbad Harbach
6. Dezember 2021	Nikolausfeier am Dorfplatz in Unserfrau	DEV Unserfrau